

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber + Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
 Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 05.11.2011 Redaktionsschluss: 27.10.2011

Jahrgang 40 **22. Oktober 2011** **Nr. 18**

Stadt Steinbach

Steinbach/Ts. auf der Immobilienmesse Expo Real in München

Vom 04. bis 06. Oktober war die Stadtverwaltung Steinbach auf der größten europäischen Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München vertreten.

Ermöglicht hat diesen Besuch der Hochtaunuskreis. Mit einem Gemeinschaftsstand bietet der Kreis den Kommunen die Möglichkeit sich als Wirtschaftsstandort vorzustellen, als Teil des Standes der Wirtschaftsförderung der Region Frankfurt-Rhein-Main. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Hochtaunuskreis - Wirtschaftsförderung. Es ist bereits der zweite Besuch von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt bei der Messe in München. Ziel der Beiden war es, auf Steinbach als Wirtschaftsstandort aufmerksam zu machen und die besonderen Standortvorteile Steinbachs hervorzuheben. Dazu wurde eigens von Frau Carina Schmidt ein Flyer entworfen, der neben den Vorteilen wie zentrale Lage, günstige Miet- und Kaufpreise und einem niedrigen Gewerbesteuerhebesatz auch die zur Zeit zum Verkauf stehenden Grundstücke enthält.

Dabei handelt es sich um das noch verbliebene 734 Quadratmeter große Grundstück im Neubaugebiet am Eschborner Weg und das 11.400 Quadratmeter große Grundstück im „Sport-, Bildungs- und Erholungszentrum am Taunusrand“ neben der Phorms-Schule. „Gerade diese Grundstück eignet sich besonders für die Bebauung mit einem Hotel oder einem Sportleistungszentrum“ betont Bürgermeister Naas und zieht ein positives Fazit aus der Teilnahme an der diesjährigen Expo Real: „Es ist wichtig, dass Steinbach sich präsentiert und wir neue Kontakte zu möglichen Investoren aufbauen, damit der Standort Steinbach sich weiterentwickeln kann und somit noch attraktiver wird“.



Foto: Pamela Ruppert / HTK

Steinbacher Werkstattkreis

Der Werkstattkreis stellt aus

Die Ausstellung wird im Rahmen einer Vernissage von Bürgermeister Dr. Stefan Naas am 28. Okt. 2011 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach eröffnet, wozu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

In Steinbach ist es guter Brauch, im Herbst die Ausstellung des Steinbacher Werkstattkreises zu besuchen. Die Mitglieder der seit 33 Jahren bestehenden Künstlervereinigung zeigen dort ihre Arbeiten aus den vergangenen 12 Monaten. Im Mittelpunkt stehen immer Bilder, die sich mit einem Thema befassen, das sich die Mitglieder des Kreises Anfang des Jahres gegeben haben. Das diesjährige Thema heißt "Spiegelung". Es ist zu erwarten, dass gerade diese Aufgabe die Künstlerinnen u. Künstler zu interessanten Interpretationen motivierte. Für die Bilder werden die unterschiedlichsten Maltechniken gewählt: Aquarell, Öl, Pastell und Mischtechnik. Die ausgestellten Werke erschöpfen sich nicht in den Arbeiten mit dem Thema "Spiegelung". Auch andere Themenbereiche sind vertreten. Nur so wird das große Spektrum des Werkstattkreises sichtbar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Christine Paulat, Dr. Harald Tschakert, Ursula Zimmermann.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 28.10. - 6.11.2011. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Tanzturniere beim Blau-Gold Steinbach

Haben Sie nicht einmal Lust, sich Tanzturniere aus der Nähe anzusehen? Dann kommen Sie doch am 30. Oktober ins Bürgerhaus in Steinbach. Diesmal wird bereits um 12.30 Uhr begonnen. Es starten die Senioren I in der D-Klasse Standard. Es folgen dann die Senioren der Klasse III-D, der Klasse II-D, der Klasse I-A, der Klasse I-B und zum Abschluss ab 17.30 Uhr die Senioren der höchsten Klassen II-S und I-S Standard. Bei diesem großen Turniernachmittag ist es natürlich wichtig, die Heimpaare mit Ihrem Applaus zu unterstützen. Daneben wird Sie in den Pausen der Auftritt unserer Kindergruppe begeistern. Der TSV freut sich auf Sie. Der Eintritt ist frei und für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt.

Hans-Dieter Vosen

Steinbach Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 1. Nov. 2011

Der nächste Frauenstammtisch findet am 1. Nov. 2011, um 19 Uhr, im „Ile de Ré“, Eschborner Str. 21, statt. Helga Kaddatz

Stadt Steinbach - Ausländerbeirat -

Der Ausländerbeirat informiert:

Die nächste Sprechstunde findet am Samstag, 29.10.2011 von 9 bis 12 Uhr wie bisher im Bürgerbüro statt. Wir freuen uns, mit ihnen in Kontakt zu treten und ihnen helfen zu können. Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

Lagerverkauf

am 05. November 2011

Unsere Aktionsliste:

1 x Räucherlachs	200 g
1 x Ofen-Lachs	125 g
1 x Forellenfilets	125 g
alles zusammen	5,-€

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

Dankfurt 3 • 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 636 9
Internet: www.krone-groth.com
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weßlarberg)

Unsere Angebote für den 8.-21. Oktober

IHRE APOTHEKER

Umckaloabo Tropfen, 50 ml

-25%

€ 14,29

Gründerpreis € 19,18

Crataegutt novo 450mg Filmtabletten, 100 Stk.

-23%

€ 24,99

UVP € 32,70

Almased Vitalkost, 500gr

-28%

€ 14,95

UVP € 20,75

Omron Eco Temp Basic Digitales Fieberthermometer

-51%

€ 1,95

UVP € 3,99

Voltaren Schmerzgel, 120gr

-26%

€ 10,29

Gründerpreis € 13,90

ACC akut 600 Brausetabletten, 20 Stk.

-26%

€ 6,99

UVP € 9,45

Aspirin plus C Brausetabletten, 40 Stk.

-24%

€ 10,89

UVP € 14,49

Grippostad C Kapseln, 24 Stk.

-26%

€ 6,99

UVP € 9,45

Iberogast Tropfen, 20ml

-21%

€ 7,59

Gründerpreis € 9,70

Unsere Aktion des Monats

Erhalten Sie jetzt beim Kauf von 2 beliebigen VICHY Gesichtspflegeprodukten ein 3. Produkt GRATIS* dazu.

Ipalat Halspastillen zuckerfrei, 40 Stk.

-22%

€ 3,49

UVP € 4,49

Unsere Angebote sind gültig vom 8. - 21. Oktober 2011. Abgabe nur in haushaltsüblichem Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP: unverbindliche Preisangabe des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Die Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00

Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3 - Euro - Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro*.

*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, sterilisierten Antikörpern, Rezeptpflichtigen Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER

Aktion gültig vom 8. - 21. Oktober 2011
Nur ein Guthaben pro Person.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Einbürgerungen im Steinbacher Rathaus!

Am 11.10.2011 war es für Fatima und Roohola Akimi endlich soweit. Sie wurden von Bürgermeister Stefan Naas eingebürgert und bekamen ihre Einbürgerungsurkunden überreicht. Die beiden Geschwister, die aus Afghanistan stammen, nahmen erfreut ihre Urkunden entgegen und feierten dieses besondere Ereignis mit den Eltern und Geschwistern anschließend auf der Steinbacher Kerb. Erste Stadträtin Claudia Wittek, die „Zieh-Oma“ von der Familie Akimi war natürlich bei diesem besonderen Anlass mit dabei. Bürgermeister Naas und Erste Stadträtin Wittek wünschen den neuen Steinbacher Staatsbürgern für die Zukunft alles Gute.



FYNN unser neuer Steinbacher!

Am 05.09.2011 erblicke Fynn als zweiter Sohn von Lydia und Ralf Hufer in Bad Soden am Taunus das Licht der Welt. Erste Stadträtin Claudia Wittek besuchte den neuen Erdenbürger am 07.10.2011 und überbrachte den stolzen Eltern und dem großen Bruder Felix, welcher an diesem Tag seinen 2. Geburtstag feierte, die Glückwünsche des Magistrates und das Willkommenspaket der Stadt Steinbach. Wir wünschen der gesamten Familie Hufer alles Gute für die Zukunft.



Bgm. Naas im Gespräch mit Immobilienmaklerin Claudia Fischer

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 15. August lud Claudia Fischer zu einem Besuch in ihr Immobilienbüro in der Eschborner Str. 32a ein. Das Kerngeschäft des Maklerunternehmens von Frau Fischer besteht in der Vermittlung von Wohnimmobilien im gesamten Vordertaunus und einigen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Zu Ihren Auftraggebern gehören private Eigentümer, Hausverwalter, Relocation Firmen und Personalbüros von großen Firmen und Banken im Rhein-Main-Gebiet. „Lieber ein Haus im Grünen, als in der hektischen Innenstadt. Dies ist das Motto, dem ich mich als Immobilienmaklerin verschrieben habe“, so Fischer. „Aus diesem Grund eröffnete ich 2001 mein erstes Maklerbüro in Steinbach. Da ich hier auch aufgewachsen bin, habe ich eine ganz besondere Beziehung zu der kleinen Stadt im Grünen. Ich kenne viele Immobilien, sowie deren Bewohner und Eigentümer in Steinbach und im Vordertaunus persönlich.“ Besonders positiv äußerte sich Frau Fischer gegenüber Herrn Dr. Naas über die schnelle Entwicklung des Baus der Phorms-Schule, die längst überfällige Sanierung der Grundschule, sowie die Erschließung vom neuen Baugebiet für Einfamilienhäuser und nicht zuletzt auch einer Erweiterung des Gewerbegebietes. „Dies alles trägt dazu bei, Steinbach attraktiver zu machen. Wir brauchen Qualität in der Stadt, dann steigt die Nachfrage weiter und der Wert der Immobilien erhöht sich automatisch“, so Fischer. Aktuell bewegen sich die Netto Mieten in Steinbach für eine 1-4 Zimmer-Wohnung bei 7 €/m² bis 10 €/m²; Reihen- und Doppelhäuser bei 1.000 € bis 1.600 € im Monat und bei freistehenden Häusern bis 2.500 €/mtl. Besonders interessierte sich Bürgermeister Naas für die persönliche Einschätzung von Claudia Fischer über die zukünftige Immobilienentwicklung in Steinbach: „Steinbach erreicht momentan eine größere Wahrnehmung. Man kann generell eine wachsende Kauf-Nachfrage nach vor allem hochwertigeren Immobilien erkennen. Viele meiner Interessenten haben nach der Finanzkrise und der aktuellen Euro-Problematik ein verstärktes Bedürfnis nach Sicherheit. Wohneigentum ist eine Sachinvestition und damit Sicherheit“, erklärt Frau Fischer. Entscheidend ist die Wahl der „richtigen“ Immobilie. Die Makrolage, also auch das gesamte Umfeld muss eine positive wirtschaftliche Perspektive bieten. Aber auch die Mikrolage muss stimmen: Zentralität, gute Infrastruktur, geringe Immissionen, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und ein attraktives Umfeld. Immer wichtiger wird jedoch der bauliche Zustand. Das betrifft den energetischen Zustand des Objektes, aber auch die Frage ob die Immobilie den heutigen Anforderungen an modernes Wohnen in puncto Wohnkomfort und Ausstattung gerecht wird. „Deshalb mein Appel an alle Immobilien-Besitzer: Pflegen Sie Ihr Eigentum und investieren Sie in Ihre Immobilie, denn die Lage in Steinbach ist ja schon gut!“ rät Claudia Fischer. Das sieht Bürgermeister Naas genauso: „Steinbach bietet erstklassige Bedingungen für den idealen Wohnstandort.“



Stadt Steinbach

Vorlesestunde am 2. November

Am Mittwoch, 2. November 2011, lädt die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) wieder zu einer Vorlesestunde ein. Diese beliebte Veranstaltung richtet sich an kleine und große Bücherfreunde von 4-99 Jahren. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr begleitet Sabine Wißmanns ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in das Reich der Tiere. Der Bilderbuchklassiker "Borka - Die Erlebnisse einer Wildgans" des englischen Autors John Burningham erzählt die Geschichte einer Wildgans, die ein bisschen anders ist als alle anderen Wildgänse. Im koreanischen Bilderbuch "Zwölf und der Wolf" steht eine Ente vor der Herausforderung, ihre Küken beisammen zu halten. Die Vorlesestunde findet in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. 06171/980167.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Die „aal Spritz“

Die Steinbacher Feuerwehr wird altes Aktenmaterial besitzen, und solche „papierernen Erinnerungen“ haben ihren geschichtlichen Wert. Wir wissen: Eine „richtige“ Wasserversorgung (Wasserleitung) gab's in Steinbach erst ab 1953/55. Dies geschah, als Kaspar Braunroth Bürgermeister war. Und da taucht die Frage auf: Wie löschten die Steinbacher Feuerwehrmänner vor dieser Zeit? Das muss doch ein Problem gewesen sein! Und wie war das überhaupt ganz früher? Den ergrauten („Ur-“) Steinbachern ist noch „s Schmiddche“ in Erinnerung. („De Tedor tut - es brennt!“) Der geschätzte und beliebte Feuerwehrmann Theodor Weber, Steinbachs letzter Schmied (zuletzt Eschborner Straße), hatte die Aufgabe, mittels Feuerhorn per Rad zu alarmieren, wenn der „Rote Hahn“ ausgebrochen war. In der Chronik „1200 Jahre Steinbach“ von Dr.

Fritz Krause steht auf Seite 153 zu lesen: „1909 (August): Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Steinbach durch 25 Bürger mit Karl Wilhelm Heinrich als Kommandant.“ 1905 wird Steinbach etwa 850 Einwohner gehabt haben; zu jener Zeit war Karl Heinrich Heinrich Bürgermeister. („Er war ein geistig sehr reger, kluger und viel belesener Mann und in seiner Grundeinstellung bäuerlich konservativ.“) Eine liebevoll restaurierte vierrädrige „Spritz“ hat die Steinbacher Feuerwehr im „historischen Angebot“. Das Stück ist sehenswert!



Foto: Dieter Nebhuth

Neu Strom für unseren Taunus
Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.

Jetzt wechseln...

- **Sparen Sie Kosten**
mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
- **Sparen Sie CO₂**
mit unserem Klima-Strom.
- **Sparen Sie Strom**
indem Sie mit unserem **Gratis-Strommess-Gerät** zu Hause Stromfresser aufspüren.

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-509

TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

AUTO-SCHEPP

Kraftfahrzeugreparatur
Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Raiffeisenbank eG + Stadt Oberursel präsentieren:

2. Beatnight - Remember the Star-Club
The 2nd Generation
Beat & Rock'n Roll
The Bubbles
Poprock der 70er Jahre

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011
STADTHALLE OBERURSEL
Beginn 20.15 Uhr - Einlass 19.30 Uhr
Info+Vorverkauf: 06173-68253 oder 0177-1658040
www.beatmacher.de

2. Beatnight - Remember the Star-Club

Zum 2. Mal veranstaltet die **Musikinitiative beatmacher.de** die Oldie-Party „Remember the Star-Club“. Zwei Live-Acts werden für eine Zeitreise in die 60er und 70er Jahre sorgen. Anheizen mit Partyrock der 70er Jahre werden „The Bubbles“. Ihr Repertoire reicht von Deep Purple über Status Quo bis hin zu Bryan Adams. Erst kürzlich hatten sie beim Hessentag in Oberursel und beim Stadtfest in Steinbach zwei fulminante Auftritte in der Taunusregion. Danach werden die Stars der letzten Beatnight „The 2nd Generation“ loslegen. Im Originalsound werden sie mit den großen Hits der 60er Jahre von den Beatles, Rolling Stones, Hollies, Searchers und vielen mehr die Oberurseler Stadthalle zum Beben bringen und garantiert für eine volle Tanzfläche sorgen. Wie im letzten Jahr, erfolgt aus dem Erlös wieder eine Spende für einen sozialen Zweck. Alle Infos, Tickets unter www.beatmacher.de und Tel. 06173 - 68253 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen (0180 5040300).

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@online.de

BORZNER

Jalousien • Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 24. Okt. 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich liegenden Straßen

Dienstag 25. Okt. 2011
alle Straßen südl. d. Bahnstr./Eschborner Str.

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus • Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Verein „Freundschaft - Brücke Gloria“

Zusammen können wir mehr!



Internationale Woche in Frankfurt am Main. Der Verein „Freundschaft-Brücke Gloria“ und die Künstlerin Elena Ananyeva präsentieren die Ausstellung „Farbenpoesie“. Am 27. Okt., um 19.30 Uhr, in der Nord-West-Stadt-Bibliothek, in Frankfurt am Main. . . . Zuerst eine interessante Geschichte: „Die sieben Weltwunder“. Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder sind. Folgende Rangliste kam zustande: Pyramiden von Gizeh, Taj Mahal, Grand Canyon, Panamakanal, Empire State Building, St. Peters Dom im Vatikan, Grosse Mauer, China. Eine Schülerin konnte nicht so einfach ihre Entscheidung treffen. „Es gibt so viele Wunder“, meinte sie. Die Lehrerin sagte: „Nun, teilen Sie uns bitte mit, was Sie bisher geschrieben haben und vielleicht können wir ihnen ja helfen.“ Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor. „Für mich sind das die Sieben Weltwunder: Sehen, Hören, sich Berühren, Riechen, Fühlen, Lachen . . . und Lieben. Im Zimmer wurde es ganz still. Diese alltäglichen Sachen, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können. Beachte es, genieße es, und lebe es! Unsere Ausstellung kann dieses noch Mal betonen. Hier sehen sie nur einen kleinen Teil von den Internationale Kollektions-Bildern der Künstlergruppe „Goldene Meister von Odessa“ und neue „Freundschaft-Brücke Gloria“. Das große Interesse für uns liegt in der Tradition der Süd-Russischen Schule, verbunden in klare, philosophische, bewegliche Modern bedeutende Stille und in den Richtungen: Impressionismus, Kubismus, Surrealismus, Abstrakt. Die Ausstellung zeigt unterschiedliche, „Bunte und heiße Kunst“ vom Süden der Ukraine und Russland vom Ende des vergangenen Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Bekannte Künstler präsentieren wir in dieser Ausstellung: Juri Kovalenko, Juri Djachuk, Anastasija Djachuk, Georg Hadjioglov aus Sankt-Petersburg. Detaillierte Informationen über die Ausstellung: Elena Ananyeva · Telefon: 06171/885 839, 1. Vor. „Freundschaft-Brücke Gloria“ e.V. u. „Internationale Wettbewerb Namen Duk de Rischelje“.

Bildungsstätte der IG BAU, Waldstraße

Und jährlich grüßt „Kultur vor Ort“

Volkshochschule Hochtanaus und IG BAU kooperieren im 18. Jahr Die Bäume auf dem Gelände der Bildungsstätte Steinbach präsentieren sich gerade in spektakulären Farben – dann muss wohl Herbst sein! Und wie jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt gemeinsam mit der Volkshochschule die Reihe „Kultur vor Ort“.

Los geht's wieder einmal mit einer Ausstellungseröffnung. Diesmal gibt es eine Gemeinschaftsausstellung mit Arbeiten von Elisabeth Reichert und ihren früheren Volkshochschul-„Schülerinnen“ und Freundinnen. Der schlichte Titel lautet **„Relief“** und beschreibt damit schon, was es zu sehen und erleben gibt: Eine bunte Auswahl von dreidimensionalen Arbeiten, die auf verschiedensterlei Art und Weise entstanden und sich durch die unterschiedlichsten Materialien – vor allem sog. Objets trouvés (Fundstücke) – auszeichnen. Wer die Arbeiten Elisabeth Reicherts kennt, weiß, mit welchem Zauber sie Fundstücke und banale Alltagsgegenstände ausstatten kann. **Die Ausstellung eröffnet am Dienstag, 25.10.2011 (19:30 Uhr)** – es begrüßt der Leiter der Volkshochschule Hochtanaus Carsten Koenig; die Steinbacherin Carola Biermann führt in die Ausstellung ein. Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich bis zum 21.12. – jeweils von Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr.

Zum Vormerken hier schon einmal zwei weitere Termine:

Am Dienstag, 8.11.2011 (19:30 Uhr) berichtet Manfred Herrmann von seiner bisher letzten großen Reise mit seiner Frau Roswita – diesmal hatten die beiden sich mit **Madagaskar ein Reiseziel** ausgesucht, das bisher so gut wie keinen Tourismus kennt. Sie dürfen sich bereits auf beeindruckende vielfarbige Bildaufnahmen sowie einen unterhaltsamen Vortrag freuen. Achtung: Da die Vorträge Manfred Herrmanns sich erfahrungsgemäß einer großen Beliebtheit erfreuen, wird **diese Veranstaltung in den größeren Räumlichkeiten des Bürgerhauses stattfinden.**

Wieder in der Bildungsstätte findet dann der obligatorische Konzerttermin statt: **Am Donnerstag, 24.11.2011 kommt nochmals der Folk-Musiker Paddy Schmidt in die „Hessenstube“ – diesmal mit seinem Band-Kollegen von „Paddy goes to Hollyhead“ und Bassisten Uhu Bender zur Unterstützung. Beginn: 19:30 Uhr. Der Eintritt ist – wie auch bei den beiden vorgenannten Terminen – frei.** Wie jedes Jahr bietet **Heinz Schmitt auch dieses Jahr eine kreative Wochenendwerkstatt in der Bildungsstätte an.** Der „Workshop“ hat diesmal – begleitend zur Ausstellung der Frankfurter Schirm

SPD Kleidermarkt

SPD-Kinderkleidermarkt auch am Samstag ein Erfolg!

Trotz phantastischen Spätsommerwetters fanden viele Kauflustige den Weg in das Bürgerhaus, wo am 1. Oktober der 63. SPD-Kinderkleidermarkt stattfand. Es hatten sich ca. 52 Verkäufer einen Stand reservieren lassen. Die Kinder konnten ihre Waren wie immer kostenlos im Foyer des Bürgerhauses anbieten. Auch im Café war am Ende der Veranstaltung der Kuchen fast ausverkauft. Auf den Erlös des Platzkartenverkaufs kann sich die Jugendfeuerwehr in Steinbach, die in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen feierte, freuen. Eine Arbeitsgruppe von Steinbachs Jungsozialisten erarbeitet ein neues Konzept für den SPD-Kleidermarkt, das im Frühjahr 2012 vorgestellt werden soll.



Junge Union und Jusos Steinbach

JU und Jusos nehmen Steinbach unter die Lupe

Am Sonntag - 9. Okt. - trafen sich Anhänger der Jungen Union und der Jusos Steinbach um mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas gemeinsam bei einem Rundgang durch Steinbach Projekte für Jugendliche unter die Lupe zu nehmen. Hierbei wurden neben dem zukünftigen Spielplatz am WeiherGeschwister-Scholl-Schule, auch der Teufelsberg, die Apfelweinbrücke, der Bolzplatz am Wingertsgrund sowie der geplante Spielplatz am Birkenweg besichtigt. Neben der Vorstellung der einzelnen Projekte wurden Vorschläge zur Optimierung sowie Hinweise auf mögliche Probleme eingebracht. Anschließend wurde der Rundgang mit einem gemütlichem Plausch auf der Steinbacher Kerb abgerundet.



JungeUnion Steinbach

Oktoberfest der JU Steinbach

Am 10.10.2011 veranstaltete die Junge Union von Steinbach ein Oktoberfest in den Räumlichkeiten der Altkönigshalle. Dort konnte bei Stimmungsmusik zünftig gegessen und getrunken werden. Neben Weißwürsten und Brezeln konnte auch zwischen allerhand Getränken und einem besonders schmackhaften bayrischen Bier gewählt werden. Als weitere Highlights standen auch Disziplinen wie etwa das Maaskrugstemmen auf dem Programm, welche die Stimmung gehörig anheizten. So konnte in guter Gesellschaft bis tief in die Nacht gefeiert werden, was auch die zahlreich Besucher zu erkennen gaben.



– die Kunst des Amerikaners Edward Kienholz zum Inhalt. Los geht's am Freitag, 18.11.2011 – 18:00 Uhr, weiter geht's am folgenden Tag mit dem Besuch der Schirm-Ausstellung. Die Veranstaltung endet am Samstag gegen 18:00 Uhr. Für die Werkstatt muss eine Kursgebühr entrichtet werden: Nähere Infos sowie Anmeldungen unter der Telefonnummer 06171 – 58 48-25. Herzlich willkommen in der Bildungsstätte der IG BAU!
Burkhardt Much

„Lageschieber“ Steinbach

Yachtsegeln Lageschieber-Törn 2012

Es ist wieder soweit! Während hierzulande die Nächte länger werden, schmieden die Steinbacher Lageschieber bereits ihre Pläne für die meist kurzen Nächte für das Frühjahr 2012. Mit zuletzt drei Booten waren die segelbegeisterten Crews um Andreas Mehner und Herbert Lüdtko im Saronischen und Argolischen Golf unterwegs und konnten malerische Inseln mit ihren idyllischen Häfen und Buchten genießen. Seit über 10 Jahren befahren die lageschiebenden Landeier regelmäßig Ende April / Mitte Mai verschiedene Reviere der mediterranen Gewässer mit Schwerpunkt der Agäischen Inselwelt. Auch im Jahr 2012 soll es wieder losgehen. Im traditionellen Stil der Lageschieber wird viel gelacht, viel bestaunt, sich manches getraut und einiges gelernt. Wer Lust hat, sich persönlich mal anzuhören, was bei den Lageschiebern an Seemannsgarn so alles gesponnen wird oder vielleicht mal mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen!

Am Freitag, den 28. 10. 2011 ab 19.30 Uhr im Bistro-Restaurant „Ile de Re“ , Eschborner Straße 21 wollen wir uns treffen und uns zusammen die ersten Gedanken über den kommenden Törn machen. Wir schwelgen in Erinnerungen, sehen dazu Film und Bilder und lassen es uns gut gehen. Wer sich interessiert, aber nicht kommen möchte oder kann, seien die Internetseiten der Lageschieber empfohlen. Hier gibt es zur laufenden Törnplanung alle Informationen und viele Bilder der vergangenen Törns.
Andreas Mehner



Zwei Lageschieber-Crews mit ihren Charterschiffen vor der Durchfahrt Poros im Saronischen Golf.

Der winzige Hafen auf Hydra. Man ist erfolgreich bemüht, das Idyll der saronischen Insel zu schützen. Wir besuchen gerne die Insel und freuen uns besonders, wenn wir einen freien Anlegeplatz bekommen.



Freiwill. Feuerwehr Steinbach - Jugend -

Alarm für die Jugendfeuerwehr Steinbach . . .

. . . hieß es gleich 7mal vom 1. auf den 2. Oktober !

Da veranstaltete die Jugendfeuerwehr Steinbach nämlich ihre Abschlussübung. Ähnlich wie bei einer Berufsfeuerwehr wurde eine Schicht von 24h absolviert, bei der die verschiedensten Einsatzszenarien abgearbeitet werden mussten. Begonnen hatte die Übung samstags um 13Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Fahrzeughalle hergerichtet, Schlafgelegenheiten und eine Verpflegungsecke aufgebaut. Anschließend stand das Auslösen der Fahrzeugbesatzungen und Gerätekunde auf dem Plan, bis um 14.10Uhr endlich der **Erste Alarm** in der "Zentrale Steinbach" einlief. Rasch zogen sich die Jugendlichen ihre Uniformen an und mussten feststellen, dass die Hälfte der Fahrzeuge bei diesem Einsatz gar nicht benötigt wurden. Nach einem fiktiven Starkregen war der Jugendkeller der evangelischen Gemeinde (herzlichen Dank für die Bereitstellung!), mit Wasser vollgelaufen. An der Einsatzstelle angekommen musste ein ca. 800 Liter großer Pool mit einer Tauchpumpe ausgepumpt werden. Danach wurden die Reste am Poolboden noch mit einem Wassersauger aufgenommen, bevor es wieder zurück zur Wache ging. Dort wurden die eingesetzten Kräfte sofort belagert, um Informationen über das Geschehene zu erhaschen. Aber der **2. Einsatz** ließ nicht lange auf sich warten. Gerettet werden mussten 2 Personen, die auf das Vordach der Altkönighalle geklettert waren und sich nicht mehr selbst in Sicherheit bringen konnten. Es dauerte nicht lange, bis ein Alarm zum **3. Mal** die jungen Nachwuchsbrandschützer in helle Aufregung versetzte. "Brennende Flüssigkeiten in der Feldgemerkung Richtung Eschborn" lautete das Einsatzstichwort. Schnell wurden die Fahrzeuge besetzt und zur besagten Einsatzstelle mit Blaulicht und Martinshorn ausgerückt. Vor Ort brannte in mehreren Behältnissen Flüssigkeiten. Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde die Wasserversorgung aufgebaut und ein Löschangriff mit Schaum unter Atemschutz durchgeführt. Nach einer größeren Verschnaufpause zum Abendessen ging es gegen viertel vor acht mit einer Alarmierung zu einem brennenden Papiercontainer weiter, welcher schnell abgelöscht wurde. Der letzte Einsatz des Tages stellte sich als Personensuche auf den Wiesen rund um die Apfelweinbrücke heraus, wo etwa 7 Verletzte lokalisiert und versorgt werden mussten. Nach einer unruhigen Nacht, da allzeit Einsätze vermutet wurden, aber nichts geschah alarmierte es am nächsten Morgen um 8 Uhr erneut. Diesmal hatte die Brandmeldeanlage im Bürgerhaus ausgelöst. Zügig wurde die Wasserversorgung aufgebaut und mit einem Außenangriff begonnen, während der Angriffstrupp sich mit Atemschutzmasken und Flaschen ausrüstete und zur Erkundung des ausgelösten Melders das Bürgerhaus absuchte. Anschließend konnte endlich gefrühstückt werden. Nach Beendigung des Frühstücks sollten die Jugendlichen zum **7ten** und letzten Mal zu einem Einsatz ausrücken.



cken. Diesmal ging es zur Bahnstrasse in Höhe der Hausnummer 5. Dort wurde eine verrauchte Tiefgarage vorgefunden. Sofort rüsteten sich die Angriffstrupps mit Atemschutz aus und suchten die verrauchte Tiefgarage mit der Wärmebildkamera nach verletzten Personen und der Brandursache ab. Währenddessen wurden mehrere Belüftungsgeräte in Stellung gebracht, um die Tiefgarage rauchfrei zu blasen. Nachdem die Fahrzeuge wieder eingerückt waren, wurde das Gerätehaus wieder hergerichtet und nach einer positiven Besprechungsrunde nahm die diesjährige Abschlussübung ihr Ende. **Wir möchten uns hiermit bei allen Unterstützern in u. außerhalb der Feuerwehr für ihr Engagement bedanken. Daniel Matthäus**

Radsportverein Wanderlust Steinbach

Alles klar, an Mosel und Saar

Die Radtour 2011 des RSV Steinbach

„Fällt ein Bauer tot vom Traktor, strahlt irgendwo ein Reaktor!“ Und, in der Tat, ein Bauer fuhr auf seinem Traktor vor Cattenom, dem französischen Atomkraftwerk an der Mosel, den Acker entlang. Wir sahen ihn, doch er fiel nicht vom Traktor. Das einzige, was strahlte, war die Sonne. Am Ende eines langen Radlommers strahlte sie auch für uns, einem radelnden Personenkreis des RSV Steinbach. Radfahren in der Gruppe macht Spaß. Ein unvergessliches Erlebnis, wenn vom Ersten bis zum Letzten alles in die gleiche Pedale tritt. So auch für 16 Steinbacher Radlerinnen und Radler, die sich auf eine viertägige Tour in eine der schönsten Regionen Europas – das Dreiländereck Luxemburg, Frankreich Deutschland – begaben. Wie in jedem, so auch in diesem Jahr, geplant und organisiert von Dr. Karlheinz Heimes. „Alle Wege führen nach Trier“. Und so war die alte Römerstadt an der Mosel zu unserem Treff- und Sammelpunkt auserkoren. Wegen der Bundesgartenschau in Koblenz und der damit verbundenen Platzprobleme in den rheinabwärts fahrenden Verkehrsmitteln, musste sich die RSV-Truppe aufteilen und in verschiedenen Zügen anreisen. Wir hielten uns nicht lange in Trier auf, ein kurzer Blick zur Porta Nigra und schon waren wir auf dem Moselradweg in Richtung Konz, einer Stadt, wo die Saar, eingebettet zwischen den Weinbergen, in die Mosel fließt. Der Lärm der Autobahnen und Bundesstraßen lag schnell hinter uns. Eine faszinierende Landschaft öffnete sich: das Tal der Saar. Bald passierten wir Hamm und den Wiltiger Saarbogen und erreichten Saarburg. Neben vielen bunten Fachwerkhäusern, gilt ein Wasserfall, über den der Fluss mitten in der Stadt in die Tiefe stürzt und drei Wasserräder antreibt, als große Attraktion Saarburgs. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung radelten wir weiter nach Mettlach, Sitz des weltbekannten Keramikunternehmens Villeroy & Boch.

Am zweiten Tag unserer Radtour fuhren wir über Saarbrücken nach Metz, der Hauptstadt Lothringens, wo uns ein Umzug mit farbig schön gestalteten Wagen in opulenten Dekorationen überraschte. Metz feierte sein berühmtes Mirabellenfest, das der Verehrung der goldenen Steinfucht galt. Des Abends fiel uns die schön angestrahlte Cathédrale St-Etienne auf. Bei unserer Besichtigung am nächsten Tag beeindruckten besonders die von Chagall gestalteten Buntglas-Fenster. Von der Perle Lothringens fuhren wir nun nach Perl. Vorbei an Thionville und dem besagten Atomkraftwerk Cattenom. Wenn nun die Mosel bei Perl im Südwesten Deutschland begrüßt, hat sie schon eine weite Reise hinter sich: Mehr als 300 km ist sie von ihrer Quelle in den südlichen Vogesen geflossen, hat uralte Städte und moderne Industriegebiete in Frankreich und Luxemburg berührt. Von Schengen („Schengener Abkommen“) bis Wasserbillig bildet sie die deutschluxemburgische Grenze. Unzählige Windungen, flankiert von weinverhangenen Bergen, lassen das Moseltal zu einem der schönsten Flusslandschaften Europas werden. Unsere



Radtour fand ihr Ende da, wo sie anfang, in Heimfahrt teilten sich in die Radler, wie schon auf der Hinfahrt, in verschiedene Fahrgemeinschaften auf. Man musste hoffen, dass auch alle Radlerinnen und Radler zur gegebenen Stunde in Steinbach gut ankommen. Die Inschrift des linken Trierer Domturms gab uns da einen Hinweis, wenngleich von höherer Warte und in lateinischer Schrift; den Sie, lieber Leser, bei Interesse, von der Suchmaschine Google per Computer übersetzen lassen können: „Nescitis qua hora Dominus veniet“. **Rudolf Nägele**

Tus Steinbach

Minispielfest am 12.11.2011 in der Altkönighalle

Vorankündigung: Minispielfest am 12.11.2011 in der Altkönighalle

Am 12.11.2011 treten die jüngsten Handballerinnen der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten beim Minispielfest in eigener Halle an. Beginn ist um 11 Uhr. Bei diesem Turnier geht es darum, die im Training gelernten Fähigkeiten im Spiel gegen andere Teams umzusetzen, aber selbstverständlich auch darum, mit Spaß und Freude den neben den Spielfeldern aufgebauten Spieleparcours zu meistern. Neben unserer Mannschaft nehmen Mannschaften aus Oberursel, Petterweil, Niederhöchstadt, Sossenheim und Bad Camberg teil. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Minimannschaft der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten



JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

weru
Fenster und Türen fürs Leben



Der neue
**Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:
**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

**MONTAG
24. Okt. 2011**

Bezirk Nord:
Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich
liegenden Straßen

**DIENSTAG
25. Okt. 2011**

alle Straßen südlich der
Bahnstraße/Eschborner
Straße

**ACHTUNG:
Garten- und
Grünabfälle**

1 Es findet
Straßensammlung
statt.

**Mittwoch
26. Okt. 2011**

Radsportverein Steinbach

"Bärenschweiz Cup" in Friedberg-Ockstadt

. . . der in der Steinkopfhalle in Friedberg Ockstadt ausgetragen wurde. Ausrichter war der RV Torpedo 1924 Bruchengraben. **Pokal für die Kunstrad-Einrad-Mädels des RSV Steinbach.** Das Team gewann im letzten Wettbewerb dieses Jahres den begehrten Pokal. Mit einem guten Wert von 62,5 Punkten, bei aufgestellten 88,5 Punkten. Das gute und faire Kampfgericht bewertet die Leistung richtig und gerecht, fand Trainerin Bärbel Scholz Dzaack. Die Leistung ihrer Mädels war in Ordnung, sagte sie, wenn sie zudem berücksichtigt, dass die Trainingszeiten durch die langen Schultage und die hohen Anforderungen dort, oft auf spät am Abend gelegt werden müssen. Im nächsten Jahr findet der Wettbewerb, immer wechselseitig, in der Schweiz statt. Hier will das Team mit teilnehmen und freut sich schon heute darauf.



Auf dem Bild von links: Trainerin Bärbel Scholz Dzaack, Julia Schlembach, Viola Rude, Annika Lomb und Vanessa Schaar.

**KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!**

**DIE NEUEN
KALENDER
2012 SIND DA!**

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983**

Marschner FACHBETRIEB
ROLLADEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Karosserie **RW Autoprofis**
Fachbetrieb www.rw-autoprofis.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!**

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Stadt Steinbach - Senioren-Kalender -

Seniorenkalender Oktober / November

AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN,
Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus), Tel. 0 61 71 / 7 53 91
WICHTIGE INFORMATIONEN HOBBY-WERKSTATT
KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung unter Tel. (0 61 71) 7 53 91
FRAUENBEAUFTRAGTE
KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Sprechstunden: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. (0 61 71) 7 53 91

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER/NOVEMBER 2011

TREFF FÜR ALT UND JUNG, Kronberger Straße 2
Do. 20.10.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 24.10.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS
10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS;
14.30 Uhr Geselliges Tanzen; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 25.10.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am
Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr
Spielnachmittag
Mi. 26.10.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-,
Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45
Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 27.10.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 31.10.2011 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspan-
nung, DRK
WEITERE VERANSTALTUNGEN
KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Do. 27.10.2011 17.30 Uhr - 18.30 Uhr Gitarrenunterricht, VHS,
Gymnastikraum
Fr. 28.10.2011 13.00 Uhr - 19.00 Uhr Musikschule Taunus,
Gymnastikraum
Di. 01.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am
Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr
Spielnachmittag; Mi. 02.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“;
9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffee-
nachmittag
Do. 03.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
So. 06.11.2011 15.00 Uhr Sonntagskaffee "die Brücke"
Mo. 07.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr
Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr
Yoga und Entspannung, DRK
Di. 08.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am
Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr
Spielnachmittag
Mi. 09.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-,
Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45
Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 10.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 14.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr

Steinbacher Kerbgesellschaft

Die Steinbacher Kerb gibt gas . . .

**Macher stellen erste Ideen vor. Ein gemütliches Kerbwochen-
ende mit guter Stimmung liegt hinter Steinbach. Ein Kracher
war's nicht, doch das soll sich ändern.**

Heuer wurde in Steinbach das 474. Mal die Kerb gefeiert. Doch nach einem halben Jahrtausend bekommt die Steinbacher Kerbgesellschaft immer mehr Probleme. Sinkende Besucherzahlen, kein Nachwuchs bei den Kerbchorschern, sind ein deutliches Indiz für mangelndes Interesse an alten Traditionen bei den Steinbacher Bürgern. Doch wir, die Mitstreiter der Steinbacher Kerbgesellschaft (SKG) haben noch lange nicht aufgegeben. Nach vier Tagen mit viel Musik, Fröhlichkeit, Autoscooter, Apfelwein und Kerbetanz steht fest:

WIR WOLLEN FÜR DIE KERB KÄMPFEN ! !

Wir werden neue Ideen einbringen und kündigen für nächstes Jahr schon Änderungen an. "Die letzten Tage waren nicht schlecht", resümiert Thomas Wald, Sprecher der Kerbgesellschaft. Die Stimmung im Saal des Bürgerhauses am Samstag Abend war gut, auf dem kleinen Rummelplatz herrschte gemütliches Treiben – nur richtig viel los war halt nicht. "Wir können sicher damit leben", sagt Wald, der das "Kerbproblem" nicht nur in Steinbach verortet aber zufrieden sind wir damit nicht. Daher will die SKG der Veranstaltung 2012 durch einige Veränderungen neuen Schwung bringen. Wir haben in Steinbach die Kerb und werden sie auch immer als Kerb mit unserem geliebten Äpfel bewahren. Zusätzlich werden wir jedoch im nächsten Jahr das Motto Oktoberfest mit einbringen. Dazu wird es dann allerlei Wiesen Spezialitäten geben. Aber auch generell soll sich die Werbestrategie komplett ändern. Es werden Getränkegutscheine ausgegeben, um allen Mitbürgern den Besuch unserer Veranstaltung schmackhaft zu machen. Vor allem aber werden sich die Zeiten ändern. Zwischen Fassanstich und Partybeginn soll keine Mittagspause mehr liegen. Zudem könnte die Eröffnung auch gleich in das Bürgerhaus verlegt werden und der Kerbetanz sofort mit Livemusik starten. Der Fröhlichkeit am Sonntag soll nicht schon um 11 Uhr, sondern erst gegen 13 Uhr starten. "Die Ideen und Vorschläge sind noch nicht in Stein gemeißelt, aber es wird viel geplant". So suchen wir Organisatoren natürlich auch noch weiterhin händigerend Kerbchorschern und Kerbmädels. Doch wir werden Schritt für Schritt vorgehen: "Das hat nicht die oberste Priorität, wir wollen erst mal



wieder den Saal voll kriegen." Ich betone zugleich, dass es bei der Kerbchorschern-Tradition nicht darum geht, sich sinnlos zu betrinken – so ein häufiger Vorwurf. "Es geht dabei um Tradition, Gemeinschaft, man trifft sich mehrmals im Jahr und muss dann auch ein ganzes Fest organisieren inklusive Kerbbaum-Aufstellen, Gickelschmiss und Kerbetanz." So hoffen wir, dass ein paar der Traditionen wieder belebt werden. Das würde sicher auch die kleinen Besucher freuen, die bei den Fahrgeschäften so richtig Spaß hatten.

Persönliche Anmerkung: Seit zehn Jahren wohne und lebe ich in Steinbach und finde es unheimlich wichtig, die alten Traditionen aufrechtzuerhalten. "In Steinbach gibt es in diesem Sinne nur noch die Kerb und den Fasching und es wäre schlimm, wenn wir auch das verlieren würden. Ich würde mich freuen wenn sie sich bei uns mit engagieren. Lassen sie uns gemeinsam die Kerb wieder zu altem Leben erwecken. Fragen und Anregungen unter: info@skg-steinbach.de Die SKG hat übrigens auch einen neuen Internetauftritt: www.skg-steinbach.de **Thomas Wald**

Steinbacher Senioren „Freundeskreis Fahrt“

Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen

Zwei Tage altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen (Baden)

Das möchte der Freundeskreis Fahrt der Steinbacher Senioren Ihnen anbieten. Wir laden Sie ein mitzufahren zum

Altdeutschen Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen vom 9./10. Dezember.

Wir fahren vom 09. bis 10. Dez. 2011, zum Altdeutschen Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen, bei Mandelduft und Lichterglanz.

1 ÜN/HP mit Frühstücksbuffet, Gästekarte mit Vergünstigungen, geführter Stadtrundgang, Besuch bei der Kräutlerfrau mit Verkostung, ein Geschenk aus Bad Wimpfen und eine weitere Überraschung.

Wer an diesen Fahrten teilnehmen möchte, meldet sich bei Hildegard Gerlinger Tel. 71965, Brigitte Flach, Tel. 75637, Ellen Straßburger Tel. 71748 oder Karl Hübner Tel. 71623.

Wir bitten Sie ihre Anmeldung nur an diese vier Personen zu richten.

Die Waldgemeinde

Ökumen. Waldgottesdienst am 13.11.2011

ÖKUMENISCHER Gottesdienst der Waldgemeinde am 2. Sonntag im November, den 13.11.2011 um 12:30 Uhr, am Franzoseck vor der Ravensteiner Hütte.

Klugheit und Weitsicht?! Lukas 16,1-8

Interaktivpredigt. Die Predigt hält Pfr. Schutt aus Frankfurt-Offenbach.

Mitzubedenken und mitzureden sind in diesem Gottesdienst gestattet. Wie kommen wir mit diesem „ungerechten“ oder gewitzten Vermögensverwalter klar? Hauptmotto der Waldgemeinde ist, wie in allen Kirchen konfessionsübergreifend und in auch in der der Politik gefordert, den koziären Prozeß zu bewerkstelligen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu leben. Fragen?

**Reinhard Dusterhöft
Tel.: 06171 / 22999**

Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 15.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 16.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 17.11.2011 10.00 Uhr Gedächtnistraining; 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 21.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 22.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen;

Tennisclub Steinbach

Gelungener Saisonabschluss 2011 beim Tennisclub Steinbach

Wie vom Autor vorhergesagt, hat das Wetter am 1. Oktober perfekt gehalten und der Saisonabschluss konnte noch mit einem kleinen improvisierten Turnier gestartet werden. Die Leitung übernahm natürlich unser Sportwart Peter Kusche. Es wurden 3 Runden gespielt, wobei der Spaß im Vordergrund stand. Die Teilnehmer hatten richtig Freude, bei Sonnenschein noch einmal auf den Sandplätzen zu spielen. Wann gab es dies im Oktober zuletzt? Sicher auch eine Entschädigung für den verregneten Sommer. Peter Kusche hat die Besten mit einer Dose Bälle belohnt – denn in der Halle werden gerne neue Bälle gespielt. Bei den Damen waren es Aysel Keser und Angelika Huber, bei den Herren Friedemann Proske. Am Abend war die Clubterrasse noch einmal sehr gut besucht und es konnten bis in die Dunkelheit Speisen und Getränke bei Clubwirt Sante und Koch Gianni genossen werden. **Text und Foto: Peter Geisel**



10 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 23.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 24.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 28.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 29.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 30.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS

Wir erfüllen Weihnachtswünsche

„Wunschzettel-Bäume“ erfüllen Kinderwünsche

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum - vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: „Was mag da wohl drin sein?“ Leider gibt es auch in Steinbach nicht wenige Kinder, bei denen nur wenig Freude aufkommen kann, weil ihre Eltern finanziell nicht in der Lage sind, ihren Nachwuchs zu beschenken. Vor 3 Jahren haben wir in Steinbach die Aktion „Wir erfüllen Weihnachtswünsche“ nach dem Konzept der Damen Denise Weil aus Bad Homburg und Petra Becker aus Glashütten ins Leben gerufen. Was in Bad Homburg, Oberursel und Königstein schon seit Jahren ein voller Erfolg ist, wurde auch in Steinbach Dank der Unterstützung der Teams des städtischen Kindergartens, der städtischen Kindertagesstätte, dem evangelischen Kindergarten, dem katholischen Kindergarten, sowie der Betreuungsschule l u. den vielen „Heinzelmännchen“, die die Weihnachtswünsche erfüllt haben, ein großer Erfolg. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Aktion wieder durchführen. Aus diesem Grund haben wir uns schon mit den Kindergärten und der Betreuungsschule in Verbindung gesetzt und es freut uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder alle mitmachen werden. Und damit auch das Christkind seine Erlaubnis dazu gibt, werden an **insgesamt fünf Stellen ab dem 19. Nov. 2011 - bei der Franziskus-Apotheke, Berliner Str. 39; bei Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestraße 6; bei La Gatta Moden, Bahnstr. 25; beim Quellenhof, Kirchgasse 9 und bei Stempel Bobbi Bahnstraße 3 - die Karten mit ganz konkreten Kinder-Wünschen (im Wert bis zu 20,- Euro) aufgehängt.** Jeder Interessierte kann dann ein Kärtchen abnehmen, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und an Ort und Stelle wieder abgeben. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Karten sind mit Nummern versehen und es stehen ausschließlich Geschlecht und Alter des Kindes sowie der Wunsch darauf. Die Namen der Kinder sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer eine solche Karte nimmt sollte bedenken, dass er damit auch eine Verpflichtung einget - denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden. **Bis spätestens 9. Dez. 2011 müssen die Päckchen mit der Wunschkarte versehen an der Stelle, wo die Wunschkarten abgemacht wurden wieder abgegeben werden,** damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten von den Kindergärten verteilt werden können. Wir hoffen, dass unsere Aktion auch in diesem Jahr wieder großen Anklang findet und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung. **Susanne + Stefan Bergmann**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

„Beckmann & Amerika“ Ausstellung im Städel mit der Kult-tour

Mit "Beckmann & Amerika" wird dem Spätwerk des europäischen Malers eine große Ausstellung gewidmet. In Frankfurt am Main, wo Beckmann (1884-1950) von 1915 bis 1933 lebte, arbeitete und an der Städelschule lehrte, ist dieses Projekt von großer Bedeutung. Mit einer unglaublichen Energie und Produktivität entstehen in den letzten drei Lebensjahren zahlreiche Hauptwerke. In Amerika trifft Beckmann auf Emigranten wie den ehemaligen Städeldirektor und Freund Georg Swarzenski aus Frankfurter Zeit oder seinen sehr aktiven Kunsthändler Curt Valentin. Aber auch die räumliche Weite des fremden Kontinents, seine Küsten, die Atmosphäre seiner "wilden" Landschaften ebenso wie die Welt der Metropolen (z. B. New York) werden zu Inspirationsquellen. Diesen "späten" Beckmann und seine Werke (u. a. drei seiner bedeutenden Triptychen) wird die Kult-tour Reihe am Mittwoch, 26.10.2011 näher betrachten. Treffpunkt ist um 10 Uhr die S-Bahnstation Weißkirchen-Steinbach. Die Führung wird um 11.30 Uhr mit Head-Set sein. Die Karte kostet 12,00 € und ist bei der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Kühne, Gartenstr. 20, Tel.: 06171 / 7000-21 erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Unkostenbeitrag beinhaltet die Fahrt nach Frankfurt, den Eintritt und die Führung vor Ort. Weitere Informationen rund um die Exkursion erteilt die Agentur „Artquestions“, Frau Ute Löwer-Winter

LC Steinbach

Anke Kracke ist Deutsche Vizemeisterin im LA-Fünfkampf!

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des DTB in Einbeck schaffte Anke Kracke vom LC Steinbach ihren bislang größten Erfolg. Sie wurde hervorragende 2. im Leichtathletik-Fünfkampf der Altersklassen W30 und älter. Dies ist um so erstaunlicher, weil sie gegen etliche Jüngere antreten musste (schließlich ist sie eine Athletin der AK W45). Sie lieferte in allen 5 Disziplinen einen tollen Wettkampf ab. Ihre Leistungen lagen alle im Bereich ihrer jeweiligen Bestleistungen. Die 100m lief sie in 14,66 Sekunden (um 09:00 Uhr morgens!), Weitsprung 4,40m, Schleuderball 33,28m, Kugel 9,13m sowie einen tollen 1000m Lauf in 3:38 Minuten. Vor diesem Lauf lag sie noch auf Platz 3 - jedoch lief sie eine halbe Minute schneller als ihre Konkurrentin. Für die ehrgeizige Athletin und Trainerin des LC ist dies die Krönung einer großartigen Saison. Deutsche Vizemeisterin, 3 x Hessenmeisterin, 3 x Zweite und 2 x Dritte sowie 5 Kreismeistertitel - Spitze! Da können sich ihre Kinder im Training ein Vorbild nehmen. Glückwunsch Anke!



Die Ev. St. Georgsgemeinde sucht für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ und die im Sommer 2012 neu eröffnende Krippe mehrere Erzieher, Erzieherinnen und Fachkräfte (Teilzeit ist möglich)

Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
 - mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung
 - mit Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK
 - aufgeschlossen, engagiert und teamfähig

Wir bieten:
 - zeitgemäßes Arbeiten in einem wachsenden Team
 - Fortbildung und Supervision für erfüllendes Arbeiten
 - Vergütung nach KDAVO plus kirchlicher Zusatzversorgung
 - kreativen Gestaltungsspielraum
 - Anschluss ans Gemeindeleben - Hilfe bei der Wohnungssuche

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung
Hr. Daniel Kiesel, Tel.: 06171/71431 oder
Pfr. Herbert Lüdtkke, Tel.: 06171-78246,
 email: evkigemstb@aol.com
 Ihre Bewerbungsunterlagen schicken sie bitte an:
 Ev.St.Georgsgemeinde Steinbach
 z.H. Herrn Pfr. H.Lüdtkke, Untergasse 29, 61449 Steinbach
 Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!

TuS Steinbach

Integration durch Sport leicht gemacht

M = Mitmachen und Spaß haben bei der TuS
 Ä = keinen ärgern, die eigenen Ängste spielerisch abbauen
 R = Rätsel der verschiedenen Märchen lösen
 C = Chancen zur Integrationsförderung leichter wahrnehmen
 H = Halle wird zur Bewegungshochburg
 E = eigene Sinne entdecken
 N = niemanden ausgrenzen oder ausschließen
 S = Sicherheit entwickeln
 P = Partnerübungen gemeinsam erleben und lösen
 I = INTEGRATION durch SPORT
 E = Eigenständigkeit entwickeln
 L = Lust und gute Laune haben
 E = Einfach Spaß haben, ENDE!!!
 Nicht immer fällt das Integrieren von Migranten im Alltag leicht, aber mit Hilfe von Spiel und Spaß klappt dies immer. Zu Beginn der Herbstferien erarbeiteten die TuS Übungsleiterin Tanja Becker und Susanne Seuthe wieder ein Bewegungsprogramm für ca. 50 Ferienkinder der Betreuungsschulen Steinbach. Das Thema des Ferienprogramms lautete „ Mit allen Sinnen erleben“. Dazu wurde auch ein Märchenbewegungsparcours aufgebaut der sich für Sinnesschulungen eignet. In kleinen Gruppen und Partnerübungen mussten die Kinder im Anschluss noch andere kleine sportliche Aufgaben erfüllen. Wir hoffen, dass solche Bewegungsfördermöglichkeiten für Kinder noch lange Bestand haben, deshalb gilt vor allem großer Dank seitens der TuS an Frau Euler-Maroldt und ihr Team, die die Kinder immer begleiten. Gemeinsam Spaß und Sport bei der TuS, ist immer wieder Hochgenuss!!!!
Tanja Becker



TuS Steinbach

Synchronittel für Monika Windecker und Heide Schilling



Bei den Hessischen Synchron- und Gruppenwettkämpfen der Gymnastik in Laubach (Oberhessen) haben Monika Windecker und Heide Schilling ihren Synchronittel vom Vorjahr verteidigt. Eigestiegen in den Synchronwettkampf waren beide anlässlich des Deutschen Turnfestes 2009 in Frankfurt, bei dem sie im Bundesfinale mit Band, Keulen und Reifen den 2. Platz belegten. Im Synchronwettkampf absolvieren zwei Gymnastinnen synchron drei vom Deutschen Turnverband vorgeschriebene Gymnastikübungen mit drei verschiedenen Handgeräten. Bewertet werden der vorgeschriebene Inhalt, die Ausführung und die Synchronität. Letztes Jahr holten beide mit Keulen, Reifen und Seil dann den Titel beim Hessischen Landesfinale, den sie jetzt mit Reifen, Seil und Ball wieder mit nach Hause nehmen konnten.
Heide Schilling

TuS Steinbach

Tanzen für Kids

Einen Auftritt hatten die Tänzerinnen des seit letztem Jahr bei der TuS bestehenden Übungsangebotes „Tanzen für Kids“ beim Sommerfest des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Über 20 Kinder tanzten zurzeit freitags von 16:00-17:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle. 13 davon gaben in der Begegnungsstätte des DRK-Hochtaunus in Bad Homburg zwei Vorführungen zum Besten, die gut zu dem Motto des Sommerfestes, die 50-er Jahre passten, die Zeit der Petticoats. In Röckchen legten die tanzbegeisterten Mädchen zum Einen eine flotte Sohle aufs Parkett, zum anderen überraschten sie die Senioren, die eifrig mitkatschten, mit einer Doppelklöppelgestaltung auf die Musik von Glenn Miller. Die Kinder erhielten zur Erinnerung und als Dankeschön eine DRK-Tasse mit Süßigkeiten.
Heide Schilling



TuS Steinbach

Tanzen für Frauen - Hip Hop für Jugendliche

Musik, Tanz und Sport bieten Jugendlichen und Erwachsenen die Chance sich besser kennenzulernen und gemeinsam etwas Neues zu schaffen. Das baut Vorurteile ab und verbessert die Fähigkeiten dieser Menschen in unterschiedlichen Bereichen. Die TuS-Steinbach bietet in Rahmen "Integration durch Sport" drei Angebote für Jugendliche und Erwachsene an: Neu: Ab 25. Oktober: Tanzen für Frauen - Egal ob Rumba, Zumba oder Samba, Tanzen ist die perfekte Art den Körper zu trainieren. Das Bewegen zur Musik liegt uns im Blut und zählt zu den ältesten kulturellen Ausdrucksformen. Außerdem bieten wir Hip Hop für 8-15 Jahre Jugendliche und Internationale Folklore für Erwachsene an. Weitere Informationen unter www.tus-steinbach.de oder bei unserer Geschäftsstelle in der Friedrich-Hill-Halle Tel.: 06171-982184
Christine Lenz



TuS Steinbach - TT-Jugend -

TuS TT - Schulaktion ein voller Erfolg



Die Vorbereitungen zur Neugründung einer Jugendabteilung TuS Tischtennis laufen auf vollen Touren. Unter der Leitung unseres B-Lizenz Trainers Arnd Bohl wird zur Zeit an vielen Baustellen gewerkelt. Viele der im Vorfeld "rekrutierten" Helfer nehmen ihre Aufgaben sehr ernst. Von der Aufstellung eines Spenden-Schweinchens über die Anmeldung von zwei weiteren Übungsleitern bis hin zur Schulaktion wurde bereits so manches auf den Weg gebracht. Höhepunkt war bisher die mit der Rektorin der Grundschule Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach abgestimmte "Schulaktion". Eigentlich wollte Arnd diese Aktion mit den "Kleinsten" durchführen, doch die Schulleitung hatte (noch) Bedenken und so wurde in den letzten beiden Wochen an zwei Tagen der Sportunterricht der vierten Klassen kurzerhand in die Friedrich-Hill- Halle verlegt. Hier konnten sich die Schüler unter der fachkundigen Anleitung des "Magic-Trainer-Teams" Arnd und Dennis Bierwerth die ersten Tipps und Tricks für das Spiel am grünen Tisch abholen. Einige Übungen zur Koordination eröffneten die jeweils 2 Stündige Veranstaltung. Gar nicht so einfach die kleine Kugel, auch ohne den hinderlichen Tisch, kontrolliert zu seinem Gegenüber zu bugsieren und von dort wieder zurück. Nach einer kurzen Pause ging es dann an die mittlerweile aufgebauten Tische. Auch die hier auf die Altersklasse ausgerichteten Übungen verlangten den Kids doch höchste Konzentration ab. Am Ende hat die Alternative zum herkömmlichen Schulsport aber allen Freude bereitet und einige der Kids haben schon Interesse bekundet, sich weiterhin zu versuchen. Übrigens haben sich die Bedenken der Schulleitung bereits zerstreut. Kurz nach Ende der Aktion hatte Arnd bereits den Anruf der Rektorin erhalten. "Könnte die Aktion nicht doch noch kurzfristig mit den Schülern der zweiten und dritten Klassen wiederholt werden?" - war die Eröffnung des Telefonats! Die umfangreichen Werbemaßnahmen und die so erfolgreiche Schulaktion haben urplötzlich Tischtennis für Kids in Steinbach wieder interessant gemacht. Bei so viel Engagement und positiver Rückmeldung sollte dies trotz oder gerade wegen der Herbstferien so sein. Der Grundstein für die Jugendarbeit TuS Tischtennis ist gelegt.
Winfried Gerstner

